



Regierungsratsbeschluss vom 25. Mai 2021

Motion Christian von Wartburg und Sebastian Kölliker betreffend weg mit dem Rank, neue Ansätze für Wohnen am Rhein; Zwischenbericht

P185410

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Frist der Motion zu erstrecken bis zum 27. Juni 2023 zur gemeinsamen Erfüllung mit der Motion Isler und Konsorten betreffend neue Planung für Wohnungsbau entlang Grenzacherstrasse.

Begründung

Die Motion fordert, eine neue Entwicklungsplanung für Wohnungsbau im Gebiet nördlich des Rheins zwischen der Schwarzwaldbrücke und der Landesgrenze an die Hand zu nehmen. Sie verweist dabei auf die besonderen Potenziale einer Verlagerung der Grenzacherstrasse. Tatsächlich entstehen mit dem Ausbau der Firma Hoffmann-La Roche mittelfristig rund 3'000 zusätzliche Arbeitsplätze in nächster Nähe und in der städtischen Gesamtschau können die Wohnbaupotenziale von insgesamt rund +23'000 EinwohnerInnen bis 2035 nicht mit dem Wachstum der Arbeitsplatzpotenziale von rund +41'000 Schritt halten. Der Stadtraum Ost bietet eine besondere Chance, die Schere zwischen Arbeitsplatzwachstum und Wohnungsangebot etwas zu schliessen. Der vorliegende Bericht beinhaltet eine Auslegeordnung der Interessenlagen und planerischen Rahmenbedingungen im Gebiet und sondiert die Wohnraumpotenziale der aufgezeigten Entwicklungsansätze. Als nächster Schritt wird ein Testplanungsverfahren initiiert, um einen möglichst breiten Fächer an Handlungsoptionen zu prüfen, der dann als Grundlage für die politische Diskussion und Richtungsentscheide dient.

